

FAIRE FREIWILLIGENARBEIT IM AUSLAND

Kinderschutz im Reisegepäck?



Reisen und Helfen - Gutes tun unterwegs?

- » Die Nachfrage nach Auslandsaufenthalten mit Freiwilligeneinsätzen steigt.
- » Projekte mit Kindern sind besonders beliebt (Waisenhaus, Schule, Kinderbetreuung).
- » Eine wertvolle Erfahrung für Reisende und lokale Bevölkerung?





Freiwilligenarbeit - (k)ein Problem?

- » Waisenhäuser werden oft nicht im Interesse der Kinder betrieben, sondern um Einnahmen von Freiwilligen und TouristInnen zu erwirtschaften - Kinder werden dabei oft ausgebeutet!
- » 85% aller „Waisenkinder“ in Heimen in Kambodscha haben mindestens noch einen lebenden Elternteil (Unicef 2011).
- » Die Aufenthaltsdauer bei Projekten mit Kindern variiert von ein paar Stunden bis zu wenigen Wochen. Kinder gewöhnen sich ständig an neue Bezugspersonen, nur um sich nach kurzer Zeit wieder verabschieden zu müssen.
- » Meist kann ohne jegliche pädagogische Ausbildung und Erfahrung mit Kindern gearbeitet werden.
- » Oft werden von Freiwilligen keine polizeilichen Führungszeugnisse verlangt. Die Gefahr, dass Kinder sexuell ausgebeutet werden, steigt.



Was kann ich tun?

Jede und jeder Reisende kann etwas zum Schutz von Kindern und zur Wahrung der Kinderrechte beitragen:

- » Nütze Plattformen wie DeeperTravel und WeltWegWeiser, um mehr über seriöse Anbieter zu erfahren: www.deepertravel.at und www.weltwegweiser.at.
- » Mache auf das Thema Kinderschutz in deinem Freundes- und Bekanntenkreis aufmerksam.
- » Melde Verdachtsfälle:



Über die Website **www.nicht-wegsehen.at** können Verdachtsfälle von Kindesmissbrauch weltweit unabhängig von Kenntnissen der jeweiligen Landessprache schnell und einfach gemeldet werden. Hier findest du Informationen und hast die Möglichkeit, deine Beobachtungen direkt an das Bundeskriminalamt (BK) oder an die Kinderschutzorganisation ECPAT weiterzugeben.



So findest du das richtige Projekt:

- » Sei kritisch gegenüber Angeboten und ehrlich zu dir selbst.
- » Hinterfrage, ob deine Ausbildung und Erfahrung ausreichend für die Arbeit mit Kindern sind:
Würdest du diesen Job auch in deinem Heimatland ausführen können/dürfen?
- » Suche nach Angeboten mit Betreuung vor und nach der Reise sowie während der Aufenthaltsdauer.
- » Frage Anbieter von Freiwilligeneinsätzen nach einer Kinderschutzrichtlinie im Unternehmen oder in der Organisation.

Du bietest Freiwilligeneinsätze im Ausland an - was kannst du tun?

Für NGOs, Vereine, Initiativen und Reisebüros:



The background of the slide features a colorful illustration of a group of diverse children's faces. Overlaid on this are numerous handprints in various colors (pink, blue, green, yellow, orange) of different sizes. In the upper right, there is a small graphic of a film clapperboard with the text 'ALT DISNEY' and 'KEY MO' visible.

Freiwillige entsenden - aber wie?

- » Verzichte auf Angebote in Waisenhäusern.
- » Prüfe alle Projekte mit Kindern und sei kritisch, ob die Aufgaben nicht besser von lokalen Arbeitskräften bewältigt werden können.
- » Entwickle und implementiere eine Kinderschutzrichtlinie für deine Organisation und die Partner-Organisation vor Ort. ECPAT kann dich dabei unterstützen!
- » Evaluiere Projekte mit Kindern regelmäßig und kritisch.
- » Verlange polizeiliche Führungszeugnisse bei der Arbeit mit Kindern, aber auch bei Unterbringung in Gastfamilien mit Kindern.
- » Lass nur Freiwillige mit Kindern arbeiten, die auch über eine entsprechende Ausbildung verfügen und bereit sind für längere Zeit im Projekt zu arbeiten.
- » Bereite deine Freiwilligen gut auf den Einsatz vor, betreue sie während des Aufenthalts und lade sie zu einer Nachbesprechung ein. DeeperTravel, ECPAT und WeltWegWeiser können helfen!



DeeperTravel - Verein zur Förderung Globalen Lernens und Interkultureller Kommunikation betreibt mit www.deepertravel.at die zentrale deutschsprachige Online-Informationsplattform für Freiwilligendienste im Ausland.

Auf der Plattform findest du:

- » Hilfreiche Informationen und praktische Tipps
- » Projekte und Organisationen für Freiwilligenarbeit
- » Interviews und Erfahrungsberichte mit Freiwilligen und ExpertInnen
- » Das Ebook *FAIRreisen statt verreisen - nachhaltig unterwegs als Volunteer*



ECPAT Österreich, www.ecpat.at, versteht sich als Fachstelle und AnsprechpartnerIn für die Bekämpfung von sexueller Ausbeutung von Kindern in Österreich.

ECPAT Österreich ist Teil des internationalen Netzwerks ECPAT International bestehend aus weltweit 95 Organisationen in 86 Ländern.

In Kooperation mit staatlichen und nicht-staatlichen Akteuren sowie der Privatwirtschaft (z.B. der Tourismusindustrie) arbeitet das ECPAT Netzwerk daran, Kinder vor sexueller Ausbeutung zu bewahren und ihre Rechte zu schützen.

Impressum © 2017

ECPAT Österreich/Austria
Arbeitsgemeinschaft zum Schutz
der Kinder vor sexueller Ausbeutung
Stutterheimstraße 16-18/2/4/24e
1150 Wien
info@ecpat.at

DeeperTravel - Verein zur Förderung
Globalen Lernens und Interkultureller
Kommunikation
Steingasse 47
5020 Salzburg
office@deepertravel.at

Gefördert durch:



ÖSTERREICHISCHE
ENTWICKLUNGS
ZUSAMMENARBEIT



MITMACHEN!
Österreich
weltweit
engagiert